

Synth Controller Bedienungsanleitung addendum für Edition 'AS1'

Technisch Vorraussetzungen

Die Midikanäle des Synth Controllers und des AS-1 (Global Parameter „5. MIDICHannel“) müssen übereinstimmen .

Es gibt noch zwei globale Parameter (9. MIDIParamRcf mit Wert NRPN und 10. MIDIControlEnble mit Wert ON) die so aussehen, als wären sie für die Funktion wichtig. Seltsamerweise ist es egal auf welchen Wert man sie stellt, das Zusammenspiel mit dem Controller funktioniert trotzdem einwandfrei. Vielleicht hat es mit der Firmwareversion des AS-1 (getested mit 1.0.2.1) zu tun. Falls der Controller also nichts am AS-1 ausrichtet obwohl die Midikanäle identisch eingestellt sind, bitte mal bei diesen beiden Parametern die Werte einstellen die in Klammern stehen.

Ein anderes (glückliches) Fehlverhalten des AS-1 ist, daß NRPN und CC für das Parameter Editing gleichzeitig zu funktionieren scheinen. Der Controller nutzt NRPN um die volle 8 bit Parameterauflösung zu nutzen, VCF EG AMOUNT hat z.B. eine Spanne von -127 bis +127. Dabei lässt sich der AS-1 gleichzeitig per CC von einer DAW automatisieren (z.B. Cutoff LP auf CC #102). Der Synth Controller reicht alle eingehenden CC Daten ungefiltert weiter an den AS-1.

Nicht vom Controller unterstützte Parameter

Der Synth Controller ermöglicht den direkten Zugang zu allen Parametern der Sound Engine – auch denen die ohnehin auf am AS-1 selbst beknopft sind. Nicht vom Controller editierbar sind die Parameter für Pressure, Slider und Sequencer.

Anzeige des gerade editierten Parameters

Wenn Du genau wissen willst auf welchem Wert der gerade am Controller veränderte Parameter steht (z.B. OSC FREQ, ARP TIMESIG, Glide Mode...) musst Du den Parameter von Hand am AS-1 auf das Display des AS-1 bringen. Der AS-1 tut das leider nicht automatisch, wenigstens zeigt er Werteveränderungen am aktuellen Displayparameter an.

Button Funktion – LEARN CHANNEL

Damit das Zusammenspiel von Controller und AS-1 klappt müssen die Midikanäle an beiden Geräten auf demselben Wert stehen. Um dem Controller den gewünschten Midikanal beizubringen halte die oberen Buttons für 2 Sekunden, die LEDs beginnen zu blinken. Sende jetzt eine Midinote auf dem gewünschten Kanal in den MIDI IN des Controllers. Er speichert den neuen Kanal ab und startet neu.

Button Funktion – BYPASS MODE

Im Bypass Modus werden alle eingehenden Mididaten ungefilters an MIDI OUT weiter geleitet – sinnvoll für z.B. SysEx Bank Dumps. Um den BYPASS Mode aufzurufen halte die unteren Buttons für 2 Sekunden gedrückt. Die LEDs blinken. Um den BYPASS Mode zu verlassen einfach einen der 3 Buttons drücken.

Bi-Polare Parameter

Die meisten Regler funktionieren wie man es gewohnt ist: ganz links 0 und im Vollausschlag den maximalen Wert wie z.B. bei Cutoff Frequenz. Einige Parameter sind bipolar, d.h. in der Mittelstellung (12 Uhr) steht der Parameter auf Null und hat keinen Effekt. Im rechten Vollausschlag ist der Maximalwert und im vollen Linksausschlag der volle negative Wert. Beispiele für bipolare Parameter: FINE TUNE, VCF ENV AMNT und die POLYMOD Quellen OSC2 und ENV. Um also KEINEN Effekt der Envelope auf das Filter zu haben muss der entsprechende Knopf auf Mittelposition. Bipolare Parameter haben auf der 12 Uhr Position einen kleinen Strich.

Shift Parameter

Um möglichst viele Parameter im Controller unterzubringen haben einige Drehregler eine SHIFT Funktion. Shift Parameter lassen sich identifizieren durch Kleinschreibung (wie bei 'noise level') – normale Parameter sind in Großbuchstaben geschrieben (wie z.B. 'SYNC'). Um den Shift Parameter zu verändern halte einfach den gerade leuchtenden Button gedrückt. Solange der Button gedrückt gehalten wird, wird der Shift Parameter beim Knopfdrehen gesendet. Laß den Button los und der Knopf hat wieder seine normale Funktion.

Beispiel: der GLIDE Knopf im roten Layer verändert die Glidetime. Solange Du den roten Button gedrückt hältst kannst Du den Glide Mode einstellen oder – ganz links – Glide auf 'off' stellen.

Die meisten Shift Parameter sind Schalter um Modulationen von lfo oder polymod an/aus zu schalten. In der rechten oberen Ecke des grünen Layers findest Du z.B. '0 LP velo 1'. 0 und 1 bedeuten, daß Du den Parameter 'LP velo' in der linken Hälfte der Knopfdrehung auf 0 / OFF stellst, in der rechten Hälfte auf 1 /ON. Einige Shift Parameter wie etwa filter keytracking, glide modes oder FX types haben mehrere mögliche Werte.

Wenn der Text der um einen Knopf plaziert ist in GROSSBUCHSTABEN gedruckt ist (bei ARP MODE, LFO SHAPE und KEY MODE) gehören sie zum regulären Parameter. Text in kleinbuchstaben werden dem Shift Parameter zugeordnet (GLIDE Type, FX1&2 Type, 'FX1 sync' beim Knopf FX PARA 1 knob).

Die Schalter für Polymod-Parameter sind mit einer kleinen weißen Linie umrandet um sie leichter identifizieren zu können.

Verbindende Linien bei Shift Parametern

Im roten und grünen Layer findest Du einige Linien die Shift Parameter miteinander verbinden und deren Ende zum Text des normalen Parameter führt. Die Linien deuten an, daß die verbundenen Shift Parameter alle auf den Hauptparameter am Ende der Linie abziehen. Einige Beispiele die das Konzept verdeutlichen:

- Roter Layer: '0 lfo 1' und '0 pmod 1' beziehen sich beide auf OSC1 FREQ. Der '0 pmod 1' oberhalb von SYNC bezieht sich nicht auf SYNC. Der Shiftparameter '0 pmod 1' oberhalb von SHAPE bezieht sich allerdings auf SHAPE, so wie sich der '0 pmod 1' oberhalb PW auf PW bezieht.
- Roter Layer: '0 low freq 1' ist der Schalter um den Frequenzbereich von OSC2 normal oder low zu stellen. '0 key follow 1' schaltet bei OSC2 das Keytracking an/aus. Beide beziehen sich auf die Frequenz von OSC 2 und sind daher mit OSC2 FREQ verbunden.
- Roter Layer: '0 lfo pwm 1+2 1' schaltet Pulsweitenmodulation von OSC 1 & 2 durch die LFO an und aus. Logischerweise befindet er sich oberhalb PW.
- Grüner Layer: 'track 0-2' oberhalb von Q ist mit LP CUTOFF verbunden (HP entsprechend). Dasselbe Prinzip gilt für '0 lfo 1' oberhalb ENV AMOUNT – er schaltet die LFO Modulation von LP CUTOFF an/aus.

LFO AMOUNT

Wir finden LFO Amount ist am AS-1 einer der wichtigsten Parameter. Es ist daher immer verfügbar, egal welcher Farb-Layer gerade aktiv ist.

FX1 PARA 1 Shift Parameter 'off sync rate'

Dieser Shiftparameter schaltet für FX1 die Temposynchronisation auf der Minimalposition OFF. Wenn der Regler zunehmend im Uhrzeigersinn (weg von 'off') gedreht wird, wird zunächst FX1 sync auf ON gestellt und die Sync-Rate in 11 Stufen erhöht von 64th bis zu HalfD. Dieser Parameter hat nur Auswirkungen wenn FX1 Type auf das bbd-Delay gestellt ist.